

Anfang und Schluss einer Geschichte

Denke dir zur folgenden Geschichte einen Anfang und einen Schluss aus. Dein Aufsatzbeginn sollte sinnvoll zu dem mittleren Teil des Erlebnisses und zur Überschrift passen.

Eine gefährliche Wette

Meine persönliche Einleitung:

„Wenn dir was passiert - ich habe keine Schuld!“, murmelte Klaus, denn er fühlte sich absolut nicht wohl in seiner Haut. „Lass dir nur keine grauen Haare wachsen“, antwortete Gerald lachend. „Mir passiert schon nichts. Komm, gehen wir! Na komm schon, du Faulpelz!“

Die beiden Freunde stapften über die Wiese zum Bach. Hinter der schmalen Holzbrücke war er breit und reißend. Große Steinbrocken hemmten den Wasserlauf. Misstrauisch starrte Klaus auf das Wasser und schätzte die Breite des Baches nach seinem Augenmaß.

“Das schaffst du nie!“, rief er, doch sein Freund ging schon fünf Meter zurück, um einen Anlauf zu nehmen. Gerald stürmte an Klaus vorbei, riss die Beine hoch, schlenkerte noch mit den Armen und sprang.

Er landete mit einem Bein auf der sumpfigen Uferseite, doch mit dem anderen im Wasser. Dabei verlor er das Gleichgewicht, kippte nach hinten um und fiel rückwärts in den Bach. Sein Hinterkopf prallte bei dem Sturz hart auf einen Felsbrocken. Er war bewusstlos. (~160 Wörter)

Mein Schluss ist noch ausständig!